

gen Mittag/ vom Stifte Paderborn / und dem
Graffschafften Lippe/Kitberg/2c. und gegen Nider-
gang/ von dem Bistum Münster/ beschloßen.

Kavestein / oder Ravenstein / entweder ein
Stättlein / oder Marcktfleck / samt einem guten
wehrhafften Schloß / an der Maas/ oder *Mosa*,
in Brabant/ und 2. Meilen von der Statt Grafe
gelegen/ aber zu den Gölchischen Landen/ als ein Le-
hen von Brabant; samt der Herrschafft/ und dem
Ravensteinischen Palast/ zu Brüssel/ gehörig. Sie-
he meine Beschreibung Brabants/ und Limburg /
Anno 1649. zu Ulm in 8. mit andern Niderländi-
schen Provinzen gedruckt/ p. 135. seq. In dem obge-
dachten *Atlante* stehet/ es lige Kavestein/ zwischen
Brabant und Geldern: gegen Mitternacht stoße
dise Herrschafft an die Gränzen von Nimwegen;
gegen Mittag/ an Lüttich: gegen Auffgang/ und
Nidergang aber an Herzogenbusch.

Keefz/ eine Statt am Rhein / und im Herzoge-
tum Cleve / zwischen Nider Wesel/ und Emmerich/
so die vereinigten Niderländischen Stände / An-
1614. eingenommen / hernach befestigt/ und be-
halten haben.

Keda/ ein Stättlein/ und schönes Schloß/ an
der Embs/ etwan der Graffen von Tecklenburg/ jeze
der Herren Graffen von Bentheim.

Kehne / auch ein Stättlein an der Embs. / bey
vier guter Meilen von Lingen; aber dem Bistum
Münster gehörig. Ist ein von Natur/ und sonst/
bevor